



## Geschäftsbericht 2025



**Spar- und Kreditbank  
Bühlertal eG**

solide · kompetent · bodenständig

# Einladung zur Generalversammlung

Wir laden Sie hiermit zu der am Donnerstag, 25. Juni 2026 um 18.30 Uhr, im Hotel Restaurant »Grüner Baum« in Bühlertal stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ein.



Jochen Strosack

Josef Tisch

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und Vorlage des Jahresabschlusses 2025
3. Bericht des Aufsichtsrates
  - a) über seine Tätigkeit
  - b) über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und die Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
  - c) Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
4.
  - a) Beschlussfassung über die Genehmigung des vorgelegten Jahresabschlusses 2025
  - b) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2025
5. Beschlussfassung über die Entlastung
  - a) der Mitglieder des Vorstandes
  - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
6. Wahlen in den Aufsichtsrat
7. Grußworte
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

# Bericht des Vorstands

## Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2025 war geprägt von einem weiterhin anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld, zunehmenden regulatorischen Anforderungen sowie tiefgreifenden Veränderungen in Gesellschaft und Finanzwelt. Gleichzeitig hat sich erneut gezeigt, dass gerade regionale Genossenschaftsbanken durch Nähe, Verlässlichkeit und persönliche Verantwortung besondere Stabilität und Vertrauen schaffen.

In einer Zeit, in der viele Entwicklungen von Unsicherheit begleitet werden, bleibt unser genossenschaftlicher Auftrag unverändert: Wir verstehen uns als verlässlicher Partner für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie für die Unternehmen und Menschen in unserer Region. Die persönliche Beratung, die langfristige Begleitung und das partnerschaftliche Miteinander stehen dabei weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr haben wir konsequent daran gearbeitet, unsere Bank zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Digitalisierung, veränderte Kundenerwartungen und wirtschaftliche Rahmenbedingungen erfordern laufende Anpassungen – zugleich bieten sie Chancen, Prozesse zu modernisieren und unseren Service noch gezielter an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden auszurichten.

Gerade als kleine genossenschaftliche Bank sehen wir unsere Stärke in der Verbindung aus regionaler Verwurzelung, kurzen Entscheidungswegen und persönlicher Verantwortung. Diese Werte bilden seit jeher das Fundament unseres Hauses und gewinnen in einer zunehmend anonymen Finanzwelt weiter an Bedeutung.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit großem Engagement, Fachkompetenz und hoher Einsatzbereitschaft haben sie auch im Jahr 2025 wesentlich dazu beigetragen, die Herausforderungen erfolgreich zu meistern und unsere Kundenbeziehungen vertrauensvoll zu gestalten.

Ebenso danken wir Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die enge Verbundenheit zu unserer Bank. Ihre Unterstützung ist Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unserer Bank im Geschäftsjahr 2025 sowie über die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen und Ereignisse des vergangenen Jahres.

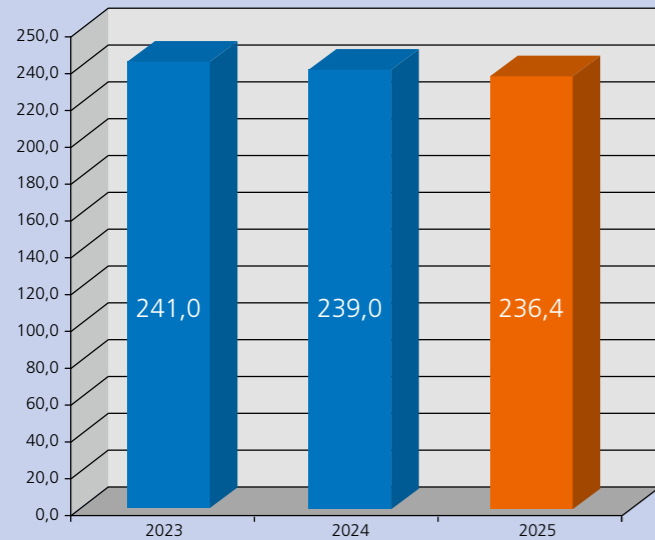
Ihre Spar- und Kreditbank Bühlertal eG

Jochen Strosack

Josef Tisch

## Entwicklung der Spar- und Kreditbank Bühlertal eG

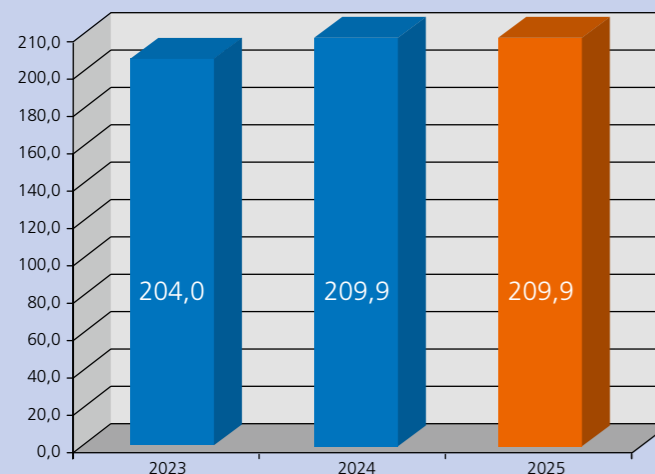
Bilanzsumme in Mio. €



Ursächlich für den Rückgang der Bilanzsumme war vor allem der um rund 2,8 Mio. EURO niedrigere Bestand an Wertpapieren. Die Kundenforderungen blieben bei einem Gesamtvolumen von rund 210 Mio. EUR in etwa auf Vorjahresniveau. Die Forderungen an Kreditinstitute stiegen mit rund 1 Mio. EURO bzw. 9,8% an, während die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um rund 2,7 Mio. EURO bzw. 3,8% abnahmen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden stiegen mit rund TEUR 800 bzw. 0,6% an.

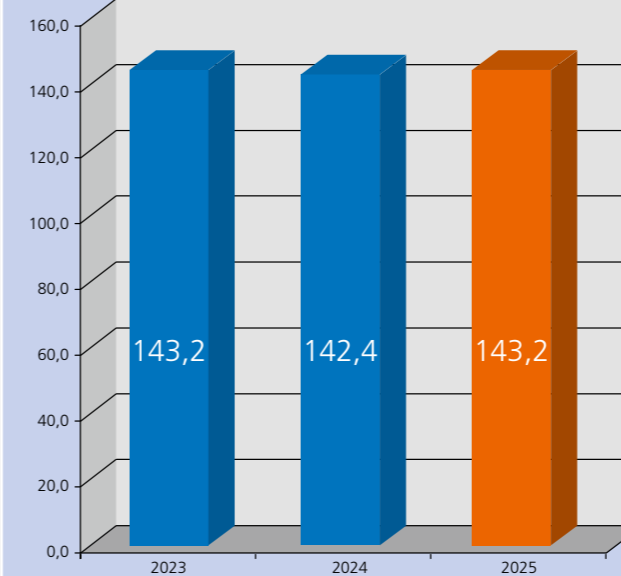
Das betreute Kundenvolumen erhöhte sich um 1,3% auf 422,5 Millionen Euro. Dies ist insbesondere auf die höheren vermittelten Darlehen an die R+V Versicherung zurückzuführen. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus.

Kreditgeschäft in Mio. €



Im Kundenkreditgeschäft ist eine Seitwärtsentwicklung zu verzeichnen. Neukreditvergaben in Höhe von rund 25 Mio. EUR standen Tilgungsleistungen in etwa gleicher Höhe gegenüber. Dies entsprach auch unseren Planungen. Während bei Finanzierungen im Privatkundenkreditgeschäft deutliche Zuwächse zu verzeichnen waren, gingen Kreditvergaben an Firmenkunden, welche schwerpunktmäßig Unternehmensfinanzierungen des regionalen Mittelstands betrafen, zurück.

Einlagengeschäft in Mio. €



Wesentliche Veränderungen im Passivgeschäft waren insbesondere zurückzuführen auf erhöhte Termin- und Sichteinlagen und niedrigere Spareinlagen von Kunden. Ebenso gingen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurück.

### Ertragslage

Der Zinsüberschuss konnte 2025 um TEUR 410 auf TEUR 3.555 gesteigert werden. Das Provisionsergebnis hat sich wegen geringeren Erträgen aus dem Bauspar- und Versicherungsvermittlungsgeschäft verringert. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind unter anderem geprägt durch Mieteinnahmen. Der Sachaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals erhöht. Ursache hierfür waren erneut höhere Beratungs- und Prüfungskosten (auch im Zusammenhang mit einer Prüfung gem. § 44 KWG) sowie höhere Aufwendungen für Datenverarbeitung.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung hat sich leicht verbessert. Das Bewertungsergebnis aus Kundenforderungen und Eigenanlagen hat sich gegenüber dem

Vorjahr abgeschwächt. Angesichts der Bewertung zum gemilderten Niederstwertprinzip führte dies zu einer Entlastung von TEUR 244 (Vorjahr TEUR 404) und damit zu entsprechend hohen stillen Lasten. Das Betriebsergebnis nach Bewertung hat sich abgeschwächt, übertrifft aber die Prognose des Vorjahres. Es wurde ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von über 1 Mio. EUR erzielt. Nach Abzug der Einstellung in den Fonds für allg. Bankrisiken und des Steueraufwands ergibt sich ein Jahresüberschuss in Vorjahreshöhe, von dem wieder TEUR 100 als Vorwegzuweisungen in die Rücklagen eingestellt werden sollen. Der Jahresüberschuss ermöglicht die Stärkung der Rücklagen und die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3% an unsere Mitglieder.

## Ertragslage in Zahlen

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Durchschnittliche Bilanzsumme</b>	<b>242.309</b>	<b>240.538</b>	<b>237.250</b>
Zinsüberschuss	3.763	3.145	3.556
Provisionsüberschuss	695	825	776
<b>Rohhertrag</b>	<b>4.458</b>	<b>3.970</b>	<b>4.332</b>
Personalaufwand	1.530	1.596	1.741
Sachaufwand	1.001	1.236	1.415
planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	67	83	90
<b>Verwaltungsaufwand gesamt</b>	<b>2.598</b>	<b>2.915</b>	<b>3.246</b>
<b>Teilbetriebsergebnis</b>	<b>1.860</b>	<b>1.055</b>	<b>1.086</b>
Saldo sonstige Erträge / Aufwendungen	66	68	89
<b>Ergebnis vor Bewertung</b>	<b>1.926</b>	<b>1.123</b>	<b>1.175</b>
Risikoergebnis im Kreditgeschäft	-479	-46	-139
Ergebnis Wertpapiere	14	34	-57
Außerordentliches Ergebnis	-39	-61	50
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.422</b>	<b>1.050</b>	<b>1.029</b>
Ertragsabhängige Steuern	542	262	245
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>880</b>	<b>788</b>	<b>784</b>
Zuführung zum Fonds für Allgemeine Bankrisiken und zu den Vorsorgereserven	-519	-426	-424
<b>Jahresergebnis</b>	<b>361</b>	<b>362</b>	<b>360</b>
<b>Aufwand / Ertrag-Relation (CIR II) in %</b>	<b>57,43</b>	<b>72,19</b>	<b>73,42</b>

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2025 und Ergebnisvorschau 2026

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 360.261,94 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 1.406,38 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 100.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 261.668,32) - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	201.251,66 EUR
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	30.000,00 EUR
b) Andere Ergebnisrücklagen	30.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	416,66 EUR
<b>Insgesamt</b>	<b>261.668,32 EUR</b>

### Ergebnisvorschau

Für das Geschäftsjahr 2026 gehen wir bei stabilen Kundenkrediten und leicht steigenden Kundeneinlagen von einem höheren Zins- und Provisionsüberschuss aus.

Bei den Personalaufwendungen rechnen wir wegen tariflichen Gehaltssteigerungen mit Erhöhungen. Bei den Sachaufwendungen erwarten wir wegen zurückgehender Prüfungs- und Beratungskosten einen Rückgang. Das Ergebnis vor Bewertung soll sich gemäß Ergebnisvorschaurechnung um rd. TEUR 90 verbessern.

	Ergebnis 2025	Ergebnis- vorschau 2026
	TEUR	TEUR
<b>Durchschnittliche Bilanzsumme</b>	<b>237.250</b>	<b>237.902</b>
Zinsüberschuss	3.556	3.565
Provisionsüberschuss	776	857
<b>Rohhertrag</b>	<b>4.332</b>	<b>4.422</b>
Personalaufwand	1.741	1.820
Sachaufwand	1.415	1.307
planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	90	90
<b>Verwaltungsaufwand gesamt</b>	<b>3.246</b>	<b>3.217</b>
<b>Teilbetriebsergebnis</b>	<b>1.086</b>	<b>1.205</b>
Saldo sonstige Erträge / Aufwendungen	89	57
<b>Ergebnis vor Bewertung</b>	<b>1.175</b>	<b>1.262</b>

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			655.775,01		619
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	2.020,40		2.020,40		2
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		657.795,41	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel		0,00		0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			11.673.607,21		10.497
b) andere Forderungen			52.664,47	11.726.271,68	185
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				209.893.536,12	209.923
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	128.590.487,77				( 128.667)
Kommunalkredite	1.797.056,53				( 2.738)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.175.986,74				1.073
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.172.935,37	7.804.131,17	8.980.117,91		( 1.073)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	8.980.117,91		0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen		865.795,75			866
darunter:					
an Kreditinstituten	277.114,68				( 277)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		65.050,00	930.845,75		65
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	56.000,00				( 56)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>			2.411.406,25		3.480
darunter: Treuhandkredite	2.411.406,25				( 3.480)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>			0,00		0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00			0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0,00		0
<b>12. Sachanlagen</b>			1.052.349,77		1.020
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			790.443,76		583
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			404,00		2
<b>Summe der Aktiva</b>			<u>236.443.170,65</u>		<u>238.999</u>

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			69.641.522,91	69.641.522,91	72.360
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	16.877.803,93				18.362
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	648.868,82	17.526.672,75			961
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	48.139.300,79				46.130
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	77.577.819,99	125.717.120,78	143.243.793,53		76.988
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00			0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00		0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>			2.411.406,25		3.480
darunter: Treuhandkredite					( 3.480)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				280.080,80	290
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				42,02	0
<b>Passive latente Steuern</b>					
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		0,00			0
b) Steuerrückstellungen		22.963,00			314
c) andere Rückstellungen		455.018,22		477.981,22	447
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				3.440.000,00	3.432
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				4.780.000,00	4.356
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital		6.838.675,60			6.717
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	1.768.000,00				1.688
cb) andere Ergebnisrücklagen	3.300.000,00	5.068.000,00			3.210
d) Bilanzgewinn		261.668,32	12.168.343,92		264
<b>Summe der Passiva</b>			<u>236.443.170,65</u>		<u>238.999</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.370.704,08			2.553
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	2.370.704,08		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		4.155.035,55	4.155.035,55		4.700
	0,00				( 0)

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.734.928,55		6.682
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>203.088,45</u>	6.938.017,00	447
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00			( 0)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		<u>3.416.403,54</u>	3.521.613,46	4.035
darunter: erhaltene negative Zinsen	145,00			( 0)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		0,00		18
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		33.994,78		32
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	33.994,78	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>		986.935,96		1.066
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		<u>210.959,94</u>	775.976,02	240
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>			0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			140.896,11	93
<b>9. [gestrichen]</b>			0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		1.403.465,68		1.304
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>336.943,24</u>	1.740.408,92	292
darunter: für Altersversorgung	51.362,08			( 51)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>1.415.007,93</u>	3.155.416,85	1.236
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			90.035,86	83
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			10.517,77	13
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		161.690,85		46
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>0,00</u>	-161.690,85	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		33.713,00		0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		<u>0,00</u>	-33.713,00	34
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>			0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			1.021.106,04	1.123
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		236.488,27		332
darunter: latente Steuern	0,00			( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		<u>355,83</u>	236.844,10	2
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			<u>424.000,00</u>	426
<b>25. Jahresüberschuss</b>			360.261,94	362
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			<u>1.406,38</u>	2
			361.668,32	364
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0,00	0
			361.668,32	364
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		50.000,00		50
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>50.000,00</u>	100.000,00	50
<b>29. Bilanzgewinn</b>			<u>261.668,32</u>	264

Der vollständige Jahresabschluss 2025 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V., Karlsruhe. Er wird im Unternehmensregister veröffentlicht.

## Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Von links nach rechts: Mike Doll - Auszubildender, Melanie Klein – Kundenservice, Patrick Hörth – Electronic Banking, Simon Betsch – Controlling, Timo Mangold, Karin Leser – Kreditabteilung

Timo Mangold verstärkt seit März 2026 das Team der Spar- und Kreditbank Bühlertal als Prokurist und Leiter Privatkunden. Der gebürtige Freiburger verfügt über langjährige Erfahrung im genossenschaftlichen Bankensektor und ist seit vielen Jahren in verantwortungsvollen Führungspositionen tätig.

Er war zuletzt als Vorstand einer Genossenschaftsbank tätig und konnte in dieser Funktion wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Unternehmenssteuerung,

Mitarbeiterführung sowie vertriebsorientierter Weiterentwicklung sammeln. Dabei standen für ihn immer Verlässlichkeit, Nähe zu den Menschen und eine wertorientierte Führungskultur im Mittelpunkt. Mit seiner regionalen Verbundenheit, seiner Führungserfahrung und seinem klaren Blick für die Herausforderungen und Chancen moderner Finanzdienstleistungen bereichert er die Spar- und Kreditbank Bühlertal sowohl fachlich als auch menschlich.



Von links nach rechts: Vorstand Josef Tisch, Aufsichtsrat Andreas Boy, Jubilarinnen Liane Waßmer-Manz, Ulrike Frietschy und Johanna Gerth, Aufsichtsratsvorsitzender Rowald Naber

Bei der Weihnachtsfeier der Spar- und Kreditbank Bühlertal eG hat Vorstand Josef Tisch gemeinsam mit den Angestellten, dem Aufsichtsrat, Rentnern und Verbundpartnern auf ein bewegtes Jahr zurückblicken können. Er bedankte sich auch im Namen seines Vorstandskollegen Jochen Strosack für das große Engagement des gesamten Teams. In diesem Rahmen wurden auch Ehrungen verdienter Mitarbeiter durchgeführt.

Auf 15 Jahre Betriebszugehörigkeit kann Frau Liane Waßmer-Manz zurückblicken. Seit mehreren Jahren leitet die Jubilarin das Rechnungswesen der Bank.

Für ein Vierteljahrhundert Betriebszugehörigkeit wurde Frau Johanna Gerth geehrt. Frau Gerth ist als bewährte Kraft in der Kreditabteilung tätig.

Auf 35 Jahre Betriebszugehörigkeit darf Ulrike Frietschy zurückblicken. Als Mitarbeiterin im Kundenservice ist sie seit vielen Jahren kompetente Ansprechpartnerin bei allen Fragen des allgemeinen Bankgeschäftes.

Andreas Boy gehört bereits seit 25 Jahren dem Aufsichtsrat der Bank an.

Allen Jubilaren wurde für ihre Treue und Verbundenheit mit einem Präsent gedankt.

## Spar- und Kreditbank Bühlertal meistert ein anspruchsvolles Jahr

Bühlertal, 26. September 2025 – Im Hotel-Restaurant „Grüner Baum“ fand am Freitagabend die Generalversammlung der Spar- und Kreditbank Bühlertal eG für das Geschäftsjahr 2024 statt. Rund 80 stimmberechtigte Mitglieder folgten der Einladung und informierten sich über die wirtschaftliche Lage, die Entwicklungen der Bank sowie über die künftigen Herausforderungen. Neben den Mitgliedern konnte Vorstandsvorsitzender Jochen Strosack Bürgermeisterstellvertreter Stefan Ursprung sowie Verbund- und Finanzpartner begrüßen.

### Herausforderungen im Bankensektor

In seiner Eröffnungsrede hob Strosack die besonderen Rahmenbedingungen des Jahres 2024 hervor: steigende Zinsen, wachsende regulatorische Anforderungen sowie die fortschreitende Digitalisierung. „Diese Entwicklungen haben uns gefordert, aber wir haben darauf reagiert“, so Strosack. Mit der Schließung der Zweigstelle im Obertal und der Modernisierung des SB-Bereichs in der Hauptstraße habe man Kosten gesenkt und gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit gesichert. Ziel bleibe es, die Eigenständigkeit als genossenschaftliche Ortsbank zu bewahren. Zugleich ging Strosack auf die aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen in der Region ein. Die angekündigten Arbeitsplatzverluste bei Bosch in Bühl und Bühlertal bezeichnete er als „erschütternde Nachricht, die viele Familien betrifft“. Politik und Wirtschaft müssten nun gemeinsam für bessere Rahmenbedingungen sorgen.

### Geschäftszahlen 2024

Vorstand Josef Tisch präsentierte im Anschluss die Bilanz des vergangenen Jahres. Trotz Zuwächsen im Kreditgeschäft und einem Anstieg des betreuten Kundenvolumens auf 417 Mio. Euro blieb das Betriebsergebnis mit 1,12 Mio. Euro vor Steuern hinter dem Vorjahr zurück. Grund waren vor allem höhere Zinsaufwendungen für Festgeldeinlagen sowie außergewöhnliche Kosten im Zusammenhang mit einer Sonderprüfung der Bundesbank. Positiv hob Tisch die Stärkung des Eigenkapitals hervor: „Unsere Gesamtkapitalquote liegt mit 16,3 Prozent über den Anforderungen. Auch künftig bleibt der Fokus auf der weiteren Eigenkapitalbildung und einem moderaten Kreditwachstum.“ Für das laufende Geschäftsjahr 2025 erwartet die Bank eine leichte Ergebnisverbesserung.

### Bericht des Aufsichtsrats

Aufsichtsratsvorsitzender Rowald Naber berichtete von einer engen und konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. Sieben Sitzungen, gemeinsame Schulungen und ein intensiver Austausch prägten das vergangene Jahr. Besonders dankte er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement bei der Bewältigung der zusätzlichen Belastungen durch die Sonderprüfung. Die gesetzliche Prüfung durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband bestätigte die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht. In der Generalversammlung wurde der Jahresabschluss 2024 einstimmig genehmigt. Ebenso stimmten die Mitglieder der vorgeschlagenen Gewinnverwendung zu: Neben der Stärkung der Rücklagen wird eine Dividende von 3 Prozent ausgeschüttet.

### Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Bürgermeisterstellvertreter Stefan Ursprung würdigte die Bank als kompetenten Ansprechpartner vor Ort. Er bedankte sich außerdem für das Sponsoring bei kommunalen Veranstaltungen und Aktivitäten der Vereine. Auf seinen Vorschlag hin wurden Vorstand und Aufsichtsrat von der Generalversammlung einhellig entlastet.

### Treue Mitglieder geehrt

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden 28 Personen ausgezeichnet, für 50-jährige Treue 15 Mitglieder. „Sie alle sind ein lebendiger Beweis für Vertrauen und Beständigkeit, die unsere Genossenschaft auszeichnen“, betonte Strosack.

### Dank und Ausblick

Zum Abschluss dankte der Vorstand allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Generalversammlung endete mit einem gemeinsamen Abendessen und einem Fototermin der geehrten Mitglieder.



Ehrungen bei der Generalversammlung: Aufsichtsratsvorsitzender Rowald Naber (4. von rechts) sowie die beiden Bankvorstände Jochen Strosack (3. von links) und Josef Tisch (ganz rechts) ehrten Mitglieder für 40- und 50-jährige Treue zur Spar- und Kreditbank Bühlertal. Auch Bürgermeisterstellvertreter Stefan Ursprung (3. von rechts) und Wirtschaftsprüfer Benjamin Lüking vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (ganz links) schlossen sich den Glückwünschen an.

## Einweihung des neuen SB-Bereichs am 29. August 2025

Mit einer kleinen Feier weihte die Spar- und Kreditbank Bühlertal den neu gestalteten Selbstbedienungsbereich in ihrer Bankstelle ein. Aufsichtsrat und Vorstand der Bank hießen die Gäste willkommen.

Bei der Planung wurde die Bank von Architekt Jürgen Speck unterstützt. Sein Vater Gerhard Speck hatte bereits die Sanierung und den Umbau des Bankgebäudes im Jahr 1998 begleitet. Bei dem jetzigen Vorhaben ging es vorrangig um den Einbau eines sogenannten Cash-Recyclers. Dadurch können nun auch Einzahlungen am Geldautomaten getätigt werden. Die Kunden sind dadurch nicht mehr an die Öffnungszeiten der Bank gebunden. Die Räumlichkeiten haben nun außerdem ein modernes Aussehen.

Für die Schreiner- und Innenausbauarbeiten hat die Fa. Held aus Donaueschingen-Wolterdingen den Auftrag erhalten. Auch diese Firma war bereits 1998 beim Umbau dabei. Bankvorstand Jochen Strosack bescheinigte den beiden vor Ort tätigen Facharbeitern eine hervorragende Arbeit. Er bedankte sich außerdem bei den Unternehmen Maler Ehreiser, Inh. Rolf Lamprecht sowie der KKL Kälte-Klima-Technik GmbH, Geschäftsführer Heinz Laubersheimer, für eine reibungslose Ausführung der Aufträge. Für einen optischen Lichtblick im Eingangsbereich sorgte Markus Tisch von der T23a Werbeagentur GmbH. Die Investitionssumme für die Neugestaltung des SB-Bereiches beläuft sich auf ca. 125 T€, was Jochen Strosack als „klares Bekenntnis für den Standort Bühlertal“ wertete.



„Wenn man sich über etwas Gelungenes freut, will man auch andere an der Freude teilhaben lassen.“ Die Bankvorstände Jochen Strosack und Josef Tisch nutzten daher die schöne Gelegenheit, Spenden an die Gemeinde Bühlertal und die örtlichen Vereine zu übergeben. Die Gelder stammen aus den Mitteln des Gewinnsparevereines, letztendlich aus den monatlichen Beiträgen derjenigen, die sich am Gewinnsparen beteiligen.

Einen Spendenscheck von 1.000 € konnte Bürgermeisterstellvertreter Stefan Ursprung für die Aktion „Tal der 1.000 Lichter“ entgegennehmen. Jeweils 500 € erhielten Vertreter vom Musikverein Bühlertal,

Radsportverein Falkenfels 1913 Bühlertal, Sportverein Bühlertal und Turnverein Bühlertal. Stefan Ursprung bedankte sich im Namen aller für die Unterstützung seitens der Spar- und Kreditbank. Die adventliche Aktion „Tal der 1.000 Lichter“ habe sich seit 2015 kontinuierlich weiterentwickelt, berichtete er weiter. So seien es mittlerweile geschätzte 3.000 Lichter, die Bühlertal in eine stimmungsvolle Adventsatmosphäre versetzen und weit über die Ortsgrenzen hinaus die Besucher anziehen.

Im Anschluss luden die Bankvertreter zu einem Imbiss ein. Auch hierfür stellte der Schalter-Bereich seine Funktionstauglichkeit unter Beweis.

## Danke

Für die aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken wir uns bei Ihnen, verehrte Mitglieder und Kunden. Ihre Nachfrage unserer Bankprodukte und Dienstleistungen ist Voraussetzung für unseren Erfolg.

In der Beratung und Betreuung unserer Kunden in allen Geldangelegenheiten bedarf es motivierter und engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen gilt deshalb unser besonderer Dank.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates danken wir für die harmonische, vertrauensvolle und von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenarbeit.

Der Vorstand

## Organe

<b>Generalversammlung</b>	Die Generalversammlung ist das oberste Organ unserer Bank und setzt sich aus den Mitgliedern zusammen.
<b>Aufsichtsrat</b>	Rowald Naber (Vorsitzender) Ralf Häußler (stellv. Vorsitzender) Andreas Boy Markus Seebacher
<b>Vorstand</b>	Jochen Strosack Josef Tisch

## Impressum

<b>Kontakt</b>	Spar- und Kreditbank Bühlertal eG Hauptstraße 67 77830 Bühlertal Telefon 07223.9969-0 Telefax 07223.9969-50 E-Mail: info@skb-buehlertal.de Internet: www.skb-buehlertal.de
<b>Verbandszugehörigkeit</b>	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin  Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe
<b>Zentralbank</b>	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
<b>Aufsicht</b>	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn
<b>Einlagensicherung und Institutsschutz</b>	Die Spar- und Kreditbank Bühlertal ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen.
<b>Bildnachweis</b>	© Spar- und Kreditbank Bühlertal eG (Seiten 2, 11, 12, 13, 14)

